

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Ellenbach 1913/65 II : TSV Hambach 1899
Freitag, 19.04.2024, 20:15 Uhr

Niederlage für den TSV Ellenbach 1913/65 II in der Herren Bezirksklasse Gr. 1

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Tomini / Dietrich nach 4 Stunden Spielzeit und 9 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gäste des TSV Hambach 1899 im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Ellenbach 1913/65 II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:36) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Sascha Pellegrini, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:23.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Gustavus / Trautmann hatten gegen Tilger / Fischer beim 11:7, 11:4, 11:8 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Löffler / Reinig ihr 3:2 gegen Tomini / Dietrich feiern konnten. Steinmann / Knapp verpassten es anschließend hingegen mit einem 7:11, 13:11, 5:11, 10:12 gegen Pellegrini / Gallenstein, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Stark im Hintertreffen war Corey Gustavus nach einem Zweisatzrückstand, machte Dirk Tomini dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Malte Löffler gegen Christian Tilger, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Christian Tilger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Thorben Reinig beim 2:3 gegen Timo Fischer. Das Spiel verlor Reinig dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Holger Trautmann verlor danach sein Spiel gegen Ole Dietrich unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Björn Steinmann im Match gegen Thomas Gallenstein. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Steinmann aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Die gewinnbringende Taktik fehlte derweil Jannis Knapp bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sascha Pellegrini von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Corey Gustavus beim 0:3 gegen Christian Tilger. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt nicht nur, dass jegliche Durchgänge knapp mit nur zwei Ballwechseln Differenz ausgingen, sondern vor allem auch der erst nach 34 Punkten beendete zweite Satz. Es dauerte eine Weile, bis Malte Löffler sein 3:2 gegen Dirk Tomini feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Löffler endete. Kaum Chancen ließ Thorben Reinig beim 3:0 seinem Gegner Ole Dietrich. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Dietrich nun bei 18 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Holger Trautmann gegen Timo Fischer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 8:11, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Björn Steinmann beim 2:3 gegen Sascha Pellegrini. Das war nichts für schwache Nerven. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Jannis Knapp, indem ein 2:0-

Satzrückstand gegen Thomas Gallenstein wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Tomini / Dietrich waren am Nachbartisch hingegen Gustavus / Trautmann, obwohl sie alles gegeben hatten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der TSV Ellenbach 1913/65 II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.04.2024 gegen den VfR Fehlheim 1929 IV an. Für den TSV Hambach 1899 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1891 Bürstadt III am 24.04.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:23 geht.

Statistik:

TSV Ellenbach 1913/65 II

Doppel: Gustavus / Trautmann 1:1, Löffler / Reinig 1:0, Steinmann / Knapp 0:1

Einzel: C. Gustavus 1:1, M. Löffler 1:1, T. Reinig 1:1, H. Trautmann 1:1, B. Steinmann 0:2, J. Knapp 1:1

TSV Hambach 1899

Doppel: Tomini / Dietrich 1:1, Tilger / Fischer 0:1, Pellegrini / Gallenstein 1:0

Einzel: C. Tilger 2:0, D. Tomini 0:2, O. Dietrich 1:1, T. Fischer 1:1, S. Pellegrini 2:0, T. Gallenstein 1:1

1